

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverzin: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Appenzel A.-R. Kantonbank in Herisan. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausstellung in Mailand. — Exposition à Milan. — Stickereieexport (Exportation de broderies). — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Assekuranz-Societät, London.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Stadt ist den Herren **Geering & Miedel**, Barfüssergasse 1, Basel, übertragen. Das bisherige Rechtsdomizil erlischt dagegen.

Bern, 31. Januar 1891.

(D. 6)

Der Generalbevollmächtigte:
W. M. van Otterloo.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1891. 28. Januar. Inhaber der Firma **G. Steffen** in Belp ist Herr Gottfried Steffen von Saanen, Wirth in Belp. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Gasthof zum «Kreuz».

Bureau Wangen.

27. Januar. Inhaberin der Firma **W^{we} Joh. Ingold** in Inkwyll ist Frau Maria Ingold geb. Flükiger, Johannes sel. Wittve, von und in Inkwyll. Natur des Geschäftes: Liqueurfabrikation, Wirthschaft und Spezereihandlung.

27. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Klaus** in Wangen ist Rudolf Klaus von und in Wangen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 27. Januar. Inhaber der Firma **Karl Arnold** in Rothenburg ist Karl Arnold von Richenthal, wohnhaft in Rothenburg. Natur des Geschäftes: Sattlerei, Möbel- und Bettwarenhandlung.

28. Januar. Inhaber der Firma **J. Beck-Köpfli** in Luzern ist Jost Karl Beck von Sursee, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Raben, Brandgasse 3.

28. Januar. Die Natur des Geschäftes der Firma **Rob. Maurer-Brun** in Willisau (S. H. A. B. 1883, pag. 432) ist gegenwärtig folgende: Handlung in Tuch, Nouveautés, Bettwaren und Bijouterie; Fabrikation ächter Willisauer-Ringli. Die Firma erteilt Prokura an Frau Künegunde Maurer geb. Brun von Schmiedrue (Kt. Aargau), wohnhaft in Willisau.

28. Januar. Inhaber der Firma **Fried. Hunkeler** in Dagmersellen ist Friedrich Hunkeler von Nebikon, wohnhaft in Dagmersellen. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Roessli mit Bierbrauerei und Metzgerei.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 28. Januar. Die Firma **Adelrich Benziger & Co**, Anstalt für kirchliche Kunst und Industrie in Einsiedeln, gegründet 15. März 1885 (S. H. A. B. 1885, pag. 778), hat sich am 1. Januar 1891 aufgelöst.

Als Rechtsnachfolgerin der aufgelösten Firma hat sich den 1. Januar 1891, mit dem Sitze in Einsiedeln, eine Kommanditgesellschaft gebildet unter der Firma **Adelrich Benziger & Co**, Anstalt für kirchliche Kunst und Industrie. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adelrich Benziger, Sohn, von und in Einsiedeln; Kommanditär mit dem Betrage von 100,000 Fr. ist Adelrich Benziger, Vater, von und in Einsiedeln.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1891. 24. Januar. Inhaber der Firma **J. Lüthold** in Alpnach ist Josef Lüthold von und in Alpnach. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung.

24. Januar. Inhaberin der Firma **Witwe Rohrer-Keiser** in Sachseln ist Wittve Marie Rohrer geborne Keiser von und in Sachseln. Natur des Geschäftes: Droguerie- und Spezereihandlung.

26. Januar. Inhaber der Firma **Josef Vonah** in Alpnach ist Josef Vonah von Sarnen, wohnhaft in Alpnach, Schoried. Natur des Geschäftes: Wirthschaft z. Tellen und Spezereihandlung.

26. Januar. Inhaberin der Firma **Kath. Schälli z. Löwen** in Sachseln ist Katharina Schälli von Giswil, wohnhaft in Sachseln. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Getränkehandlung.

26. Januar. Inhaber der Firma **Anton Rohrer** in Sachseln ist Anton Rohrer von und in Sachseln. Natur des Geschäftes: Milch- und Käsehandlung.

26. Januar. Inhaber der Firma **G. Omlin-Blättler** in Sachseln ist Gottfried Omlin-Blättler von und in Sachseln. Natur des Geschäftes: Tuch- und Wollwaren, sowie Spezereihandlung.

26. Januar. Inhaber der Firma **Th. Omlin** in Sachseln ist Theodor Omlin von und in Sachseln. Natur des Geschäftes: Tuch-, Schuh- und Spezereihandlung.

26. Januar. Inhaberin der Firma **Christina Anderhalden** in Sachseln ist Christina Anderhalden von und in Sachseln. Natur des Geschäftes: Tuch- und Garnhandlung.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1891. 26. Januar. Unter der Firma **Consungengesellschaft Clus** hat sich, mit Sitz in der Clus bei Balsthal, eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, gute und preiswürdige Waare des täglichen Bedarfs gegen Baarzahlung vortheilhaft einzukaufen und möglichst billig an ihre Mitglieder abzugeben. Der Beitritt zu der Genossenschaft wird durch Uebernahme eines oder mehrerer Antheilscheine à Fr. 20 erlangt. Diese Einzahlung wird als Betriebskapital verwendet. Weitere Einzahlungen beschliesst die Generalversammlung. Neue Mitglieder können gegen vorherige schriftliche Erklärung durch den Vorstand aufgenommen werden. Austritte, Ortswechsel vorbehalten, werden nur gegen halbjährliche Kündigung an den Vorstand angenommen. Dem Austretenden werden die gemachten Einzahlungen ohne Zinsvergütung zurückbezahlt. Weiter hat derselbe keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Kommt ein Mitglied seinen Verpflichtungen nicht nach, so hat die Genossenschaft das Recht, dasselbe auszuschliessen. Seine geleisteten Einzahlungen werden ihm, sofern die Genossenschaft keinen Schaden leidet, zurückbezahlt. Für die Genossenschaftsverbindlichkeiten ist einzig das Genossenschaftsvermögen mit den einbezahlten Einlagen haftbar, ebenso ein allfälliger Reservefonds, die einzelnen Mitglieder haften nicht. Die Statuten der Genossenschaft datiren vom 19. Mai 1890. Der jährliche Reingewinn soll unter die Mitglieder im Verhältnisse ihrer Waarenbezüge vertheilt werden. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft soll das Reinvermögen unter die noch vorhandenen Mitglieder vertheilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern und zwei Beisitzern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt den Verein im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident und der Kassier führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: 1) Jean Schweiter, Werkführer, in der Clus, Präsident; 2) Hans Brack, Buchhalter, in der Clus, Kassier; 3) Meinrad Bohrer, Commis, in der Clus, Aktuar; Beisitzer sind: 4) Adolf Bauder, Schlosser, in der Clus; 5) Albert Born, Giesser, in der Clus.

Bureau Olten.

27. Januar. Das in Hauenstein domizilirte Zweiggeschäft der Firma **Michael Guggenheim** in Liestal (S. H. A. B. 1890, pag. 760) ist in Folge Verzichtes des Inhabers gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 27. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Reinhardt & Co** in Basel (S. H. A. B. 1890, pag. 466) beschränkt die Natur ihres Geschäftes auf: Commission und Inkasso.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 28. Januar. Die Einzelfirma **Pietro Zanolari & figli** in Brusio (S. H. A. B. 1883, pag. 419), mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 501) ist erloschen, wodurch auch die den Söhnen Andrea und Giacomo Zanolari erteilte Unterschrift erloschen ist.

28 gennaio. Il proprietario della ditta **Zanolari Andrea (Successore di P. Zanolari & figli in Coira)**, in Coira, è Zanolari Andrea di Brusio, domiciliato in Coira. Genere di commercio: Vino, acquavite, zigari, tabacchi, etc. Bureau in casa n^o 73 B, Banca dei Grigioni II^o piano. La casa conferisce procura alla moglie Nina Zanolari.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 28. Januar. Inhaber der Firma **U. Lutz, Klavierhandlung** in Aarau ist Ulrich Lutz von Thal, Kt. St. Gallen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Klavierhandlung.

Bezirk Baden.

27. Januar. Inhaber der Firma **G. Haefelin, z. Schweizerhof** in Baden ist Gustav Haefelin von und in Baden. Natur des Geschäftes: Bad- und Gasthof. Geschäftslokal: Grosse Bäder.

28. Januar. Inhaber der Firma **Hs. Stamm, Bäcker** in Baden ist Hans Stamm von Schleithelm, Kt. Schaffhausen, wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Paradiesplatz, z. Salmen.

28. Januar. Inhaber der Firma **A. Obrist, Metzger** in Baden ist Albert Obrist von Dätwyll, wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Paradiesplatz.

Bezirk Brugg.

28. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Elise Müller** in Hausen ist Frau Elise Müller-Rohr von Lenzburg, wohnhaft in Hausen bei Brugg. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Rössli. Geschäftslokal: Rössli.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 28 janvier. Louis Chollet de Maracon, domicilié à Mex, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Louis Chollet**, à Mex. Genre de commerce: Aubergiste.

Bureau de Grandson.

27 janvier. Le chef de la maison **Jules Boillet**, à Grandson, est Jules Boillet de Mutrux, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Lion d'or.

27 janvier. Le chef de la maison **Aug. Mermod**, à Grandson, est Auguste Mermod de Ste-Croix, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie.

27 janvier. Le chef de la maison **Théodore Parriaux**, à la Gittaz rière Ste-Croix, est Théodore Parriaux de Jougne (France), domicilié à la Gittaz. Genre de commerce: Exploitation de café.

27 janvier. La raison de commerce **G. Sandoz**, pharmacien, à Ste-Croix (F. o. s. du c. de 1889, page 275), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

27 janvier. Le chef de la maison **Gustave Jeanmonod-Delay**, à Provence, est Gustave Jeanmonod allié Delay de Provence, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et aillage.

28 janvier. Le chef de la maison **Th. Allémann**, à Ste-Croix, est Théophile Allémann d'Evillars (Berne), domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Fabrique de cadrans émail.

Bureau de Nyon.

27 janvier. Le chef de la maison **Jules Pittet**, à Nyon, est Jules Pittet de Sciez (Haute-Savoie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Cafetier.

28 janvier. Le chef de la maison **Léo Böller**, à Nyon, est Léo Böller de Oberhof (Argovie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Cafetier.

28 janvier. Le chef de la maison **Ls Oderbolz**, à Nyon, est Jean-Louis Oderbolz de Wagenhausen (Thurgovie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Imprimeur et éditeur propriétaire du Courrier de la Côte et Feuille d'avis de Nyon.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1891. 27 janvier. La maison **Isaac Meyer**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 127), donne procuration à Salomon Meyer de La Chaux-de-Fonds, y domicilié.

28 janvier. La raison **Hermann Theile**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1885, page 288), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire. En conséquence est radiée la procuration donnée par ladite maison à Dame Ella Theile (F. o. s. du c. de 1888, page 194).

28 janvier. La raison **Camille Bourquin**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1888, page 68), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

28 janvier. La raison **Samuel Münch**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 596), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

28 janvier. La raison **Arnold Maire**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1890, page 268), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

28 janvier. La raison **U. Jeanneret**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 178), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

28 janvier. La raison **Ditisheim frères**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1888, page 373), a été radiée d'office ensuite de la faillite des titulaires.

28 janvier. La raison **G. Schirmer**, à la ville de Mulhouse, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1888, page 1019), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

28 janvier. La raison **A. Favre-Bulle**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 479), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
vom Jahre 1890.

Soll

Lastenposten

Haben

Nutzposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
1,144	30	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
27,182	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Agenturen.	
3,100	—	Lokalmiethe der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.	
1,165	25	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
3,783	47	Bureau-Anlagen (Drucksachen, Inserate, Abonnements, Formularien etc.)	
3,120	63	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
1,850	50	Reise- und Marktspesen nebst Expertisekosten.	
41,768	80	922	65
II. Steuern.			
3,000	—	Bundes-Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
885	66	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
51,821	49	An Konto-Korrent-Kreditoren.	
4,958	25	An Konto-Korrent-Debitoren.	
128,555	04	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Schuldscheine aller Art.</i>			
An Depositscheinen:			
60,509.	80	Bezahlte und kapitalisirte Zinsen (Zinstermin 31. Dezember).	
8,062.	34	Abzüglich: Bezogene Ratazinsen.	
52,447.	46		
An Obligationen:			
28,000.	—	Bezahlte und gutgeschriebene Zinsen.	
262,947	15	76,726	71
IV. Verluste und Abschreibungen.			
715	75	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
VI. Reingewinn.			
172,264	58	Reingewinn des Rechnungsjahres 1890.	
480,696	28		
I. Ertrag des Wechselkontos.			
Diskonto-Schweizer-Wechsel:			
		75,808.	35
		9,896.	75
		85,705.	10
		11,843.	80
73,861	30		
Wechsel auf das Ausland:			
		2,753.	21
		610.	75
		3,363.	96
		275.	95
3,088	01		
Wechsel zum Inkasso:			
		494.	96
77,444	27		
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		1,112	88
		36,379	46
		7,134	24
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		339,434.	70
		74,708.	95
		414,143.	65
		26,888.	65
307,660	90		
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
		53,044.	33
		23,707.	90
		76,752.	23
		26,764.	60
49,987	63		
Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):			
		866.	40
		252.	05
		1,118.	45
		299.	35
819	10	403,094 21	
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
		Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werthtiteln	
		157 80	
		480,696 28	

Beilage. Vertheilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 des Bankgesetzes vom 24. April 1887.*

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung	Fr. 172,264. 58
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3 1/2 %	„ 78,250. —
	Beiblen Fr. 94,014. 58
welche folgendermassen vertheilt werden:	
30 % dem Reservofond	Fr. 28,204. 38
70 % dem Staate	„ 65,810. 20
	Gleich oben Fr. 94,014. 58

* Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen vertheilt:
30 % werden dem Reservofond zugeschrieben, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.
70 % fallen in die Staatskasse.“

Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau auf 31. Dezember 1890.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

I. Kassa.									
	1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.						
	217,360	—	Uebrig gesetzliche Baarschaft.						
	1,417,360	—	Gesetzliche Baarschaft.						
1,555,281	24,000	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						
	60,350	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						
	53,571	94	Uebrig Kassabestände.						
II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)									
	1,224	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.						
68,139	23,373	40	Korrespondenten-Debitoren.						
	43,541	24	Guthaben bei den Agenturen.						
III. Wechselforderungen.									
Diskonto-Schweizer-Wechsel:									
	338,157.80	innert 30 Tagen fällig.							
	869,823.65	" 31—60 " "							
	662,434.—	" 61—90 " "							
1,870,415	—	45	Wechsel auf das Ausland:						
	6,551.25	innert 30 Tagen fällig.							
	15,729.55	" 31—60 " "							
	26,773.05	" 61—90 " "							
1,982,171	80	62,702	Inkasso-Wechsel.						
IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)									
	1,040,070	65	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.						
9,844,365	7,747,308	90	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.						
	1,056,986	25	Hypothekar-Anlagen aller Art.						
V. Aktivposten mit unbestimmter Anlagezeit. Effekten (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.									
16,000	—	—							
VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).									
	28,959	95	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung).						
	78,250	—	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1890.						
168,020	15	65,810	An den Staat bezahlten Gewinnantheil für das Jahr 1890.						
13,633,978	83	—							
I. Noten-Emission.									
	2,976,000	—	Noten in Zirkulation (vide Beilage Nr. 1)						
	24,000	—	Eigene Noten in Kasse			3,000,000			
II. Kurzfristige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)									
	65,419	59	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren						
	34,522	23	Korrespondenten-Kreditoren						
	1,570,501	80	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)						
	314,398	20	Guthaben der Konto-Korrent-Debitoren						
	3,662,765	29	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			5,647,607	11		
III. Wechsel-Schulden.									
	—	—	Tratten und Acceptationen			106,307	95		
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)									
	1,062,175	75	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind						
	1,363,784	95	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre			2,425,960	70		
V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).									
	91,713	85	Rückdiskonto auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung)						
	78,250	—	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von 2,000,000 Fr.: 4 1/2% auf Fr. 1,650,000.— 66,000.— 3 1/2% " " 350,000.— 12,250.—						
	65,810	20	Antheil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1890			235,774	05		
VI. Eigene Gelder.									
	2,000,000	—	Eingezahltes Dotationskapital						
	218,329	02	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1890 inbegriffen)			2,218,329	02		
	—	—				13,633,978	83		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

	Nominal-werth	Kurs	Schätzungs-werth
1 Stück 3 3/4 % Obligationen der Kreditanstalt St. Gallen	7,000	pari	7,000
1 " 5 % Obligationen der St. Gallischen Kantonalbank	9,000	"	9,000
			Fr. 16,000

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:
„Der Rückzug der Einlagen in Konto-Korrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 drei Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 acht bis vierzehn Tage Frist zu verlangen.“
Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 178 Konti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000 Fr. 442,216.75
40 Konti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000 400,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 842,216.75
b. 40 Konti, das Guthaben über Fr. 10,000 eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen Fr. 728,285.05
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,570,501.80

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1890.

Noten von Fr.	Emission	In Kassa	In Zirkulation
500	250,000	3,000	247,000
100	2,000,000	12,000	1,988,000
50	750,000	9,000	741,000
	3,000,000	24,000	2,976,000

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:
„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündigung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündigungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 4,316 Einleger-Konti mit Guthaben bis auf Fr. 200 Fr. 312,992.05
5,140 " " über Fr. 200, jeder Fr. 200 1,028,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,340,992.05
b. 5,140 Einleger-Konti das Guthaben über Fr. 200 eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen Fr. 2,321,773.24
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,662,765.29

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

31 janvier 1891, 9 heures avant-midi.
No. 5099.
Charles Favarger, négociant,
Neuchâtel (Suisse).



Cafés des familles en poudre.

31. Januar 1891, 4 Uhr Nachmittags.
No 5100.

Theod. & Eduard Eichenberger, vormals J. J. Eichenberger,
Fabrikanten,

Beinwyl am See, Aargau (Schweiz).



Cigarren und Tabak.

31. Januar 1891, 4 Uhr Nachmittags.
No 5101.

Theod. & Eduard Eichenberger, vormals J. J. Eichenberger,
Fabrikanten,
Beinwyl am See, Aargau (Schweiz).



Cigarren und Tabak.

2 février 1891, 10 heures avant-midi.
No 5102.

L.-U. Chopard, fabricant,
Sonvillier (Suisse).



Boîtes, mouvements et cadrans pour horlogerie.

2 février 1891, 10 heures avant-midi.
No 5103.

L.-U. Chopard, fabricant,
Sonvillier (Suisse).



Boîtes, mouvements et cadrans pour horlogerie.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 20 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 ets. la petite ligne,
50 ets. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Zürcher Bankverein
in Zürich.**

Generalversammlung der Aktionäre.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre statutengemäss zur zweiten ordentlichen Generalversammlung auf
Freitag den 20. Februar 1891, Vormittags 10 Uhr,
im obern Saale zur Zimmerleuten in **Zürich**
einzuladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1890.
- 2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung pro 31. Dezember 1890 und Décharge-Ertheilung an die Verwaltungsbehörden.
- 4) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Erneuerungswahl der laut § 20 der Statuten in Austritt kommenden fünf Verwaltungsrathsmitglieder.
- 6) Eine Ersatzwahl und eventuelle Neuwahlen in den Verwaltungsrath.
- 7) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1891 und Festsetzung des Honorars pro 1890.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche gleichzeitig als Eintrittskarten dienen, können gegen Hinterlage der Aktien von **Montag den 9. Februar bis Dienstag den 17. Februar a. c.**

- in Zürich an unserer Kassa
» Basel bei den Herren Isaac Dreyfus Söhne
» » » Ehinger & Co.
» » » Zahn & Co.
» Bern der Eidgenössischen Bank
» Winterthur » Bank in Winterthur
» St. Gallen » Schweizerischen Unionbank
» » » Bank in St. Gallen

bezogen werden.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausstellungen. — Expositions.

Mailand. In Mailand soll während der Monate Mai, Juni und Juli dieses Jahres eine nationale Ausstellung für Gesundheitspflege und Kinder-Erziehung, in Verbindung mit einer internationalen Ausstellung für Spielzeug-Industrie, stattfinden.

Die Theilnehmer haben einen Anmeldungschein, auf welchem die Angaben hinsichtlich des gewünschten Raumes, der Art und Menge der auszustellenden Gegenstände enthalten sind, auszufüllen und dem Comité der Ausstellung in Mailand, Foro Bonaparte 59, vor dem 15. Februar einzusenden. Alle Ausstellungsgegenstände müssen bis zum 31. März nächsthin eingeliefert sein.

Ausstellungs-Reglement und -Programm, sowie Anmeldeformular können, so lange Vorrath, durch die „Schweizerische Handelskanzlei“ in Bern bezogen werden.

* * *

Milan. Une exposition nationale d'hygiène et d'éducation pour l'enfance aura lieu à Milan pendant les mois de mai, juin et juillet de l'année courante. Cette exposition sera internationale pour les jouets et divertissements.

Les participants doivent remplir un bulletin d'inscription contenant la description des objets à exposer, ainsi que l'indication de l'espace nécessaire, et envoyer ce bulletin avant le 15 février au comité de l'exposition à Milan, Foro Bonaparte, 59. Tous les objets à exposer doivent être livrés avant le 31 mars prochain.

Le règlement et le programme de l'exposition et des formulaires d'inscription peuvent être retirés à la chancellerie fédérale du commerce à Berne, aussi longtemps que durera la provision disponible de ces imprimés.

Verschiedenes. — Divers.

Der schweizerische Stickerelexport hat im vergangenen Jahre den Betrag von 90,596,981 Fr. — annähernd 9 1/2 Millionen mehr als im Jahre 1889 — erreicht. Die Einzelheiten sind folgende:

	Menge		Werth	
	1889	1890	1889	1890
	q	q	Fr.	Fr.
Baumwollene Grobstickerei	4,488	5,339	7,351,698	9,502,620
Plattstich-Stickereien:				
Baumwollene Bandes u. Entredeux	24,815	28,460	60,602,079	67,936,649
" Roben u. Modeartikel	2,691	2,495	6,271,948	6,012,302
Seidene Stickereien	612	574	4,827,244	5,278,915
Uebrige "	561	455	2,063,570	1,866,495
Total	33,167	37,323	81,116,539	90,596,981

Ferner wurden ausgeführt:
Baumwollene Plattstichgewebe 1,524 1,359 2,701,197 2,499,305

Ausfuhr von Milchprodukten. Unsere Mittheilung in Nr. 17 ist in dem Sinne zu berichtigen, dass die Butterausfuhr im vergangenen Jahre die niedrigste Ziffer seit 1862 (nicht 1882) erreichte und der Durchschnittswerth der kondensirten Milch der höchste seit 1887 (nicht 1885) war.

* * *

Exportation de produits de lait. Notre communication insérée dans le n° 17 doit être rectifiée en ce sens que l'exportation du beurre a atteint le plus bas chiffre depuis 1862 (non pas 1882) et que la valeur moyenne du lait condensé a été la plus grande depuis 1887 (non pas 1885).

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

22 janvier. 29 janvier.		22 janvier. 29 janvier.	
£	£	£	£
Encaisse métal* 17,054,489	17,598,784	Billets émis . . . 40,473,140	40,787,275
Réserve de billets 16,251,385	16,792,700	Dépôts publics . . . 5,959,296	7,642,305
Effets et avances 30,402,817	29,636,206	Dépôts particuliers 32,686,130	30,769,030
Valeurs publiques 9,453,543	9,453,543		

Banca nazionale nel regno d'Italia.

31 décembre. 10 janvier.		31 décembre. 10 janvier.	
L.	L.	L.	L.
Moneta metallica 197,236,630	196,973,799	Circolazione . . . 630,609,198	620,345,533
Portafoglio . . . 402,605,286	399,764,638	Conti correnti a vista . . . 70,947,169	64,277,740

Geschäftsberichte pro 1890 können vom 6. Februar an bei obgenannten Stellen in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. Februar bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit.
Zürich, den 31. Januar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes des Zürcher Bankvereins:

Der Präsident: **C. Fierz-Landis.** Der Vize-Präsident: **L. Brettauer.**

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die diesjährige Generalversammlung wird **Donnerstag den 12. Februar, Vormittags 11 1/4 Uhr, im Casino in Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1890.
 - 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Wahlen.
- Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an auf unserem Bureau ausgegeben.
Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (M. a. 2087 Z)

Bürglen, 26. Januar 1891.

Der Verwaltungsrath.

Le président du tribunal du district d'Oron, Aux créanciers et prétendants aux biens de Alexis feu Gabriel-Louis JAN, de Châtillens, domicilié à Oron-la-Ville, inscrit au registre du commerce sous la raison A. Jan.

Avis vous est donné qu'à mon audience de ce jour, j'ai ordonné la discussion juridique des biens du prénommé Jan pour avoir lieu en la forme ordinaire.

En conséquence et à l'instance du liquidateur nommé, M. le juge Dubois, à Mézières, vous êtes sommés, sous peine de forclusion contre la masse, d'intervenir, en la forme légale, au greffe du tribunal, à Oron, dans un délai échéant le vingt mars prochain.

Donné le 19 janvier 1891.

(24) Le président: **Ch. Pasche.** Le greffier: **F. Serex, notaire.**